

147. Generalversammlung 2022

[Protokoll der 146. Generalversammlung am 6. Januar 2021](#)

Wird nicht mehr vorgelesen, ist aber auf der Homepage einsehbar.

[Jahresbericht 2021 vom Vorstand](#)

Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte fand die Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Reinhartshausen als Online Veranstaltung am 06.01.2021 um 19:30 Uhr statt. Die Corona Pandemie mit der 2. Welle und dem Lock Down hält uns alle fest im Griff so dass keine präsenste Versammlung möglich war. Trotz den widrigen Umständen war die Online Versammlung mit ca. 60 Teilnehmern gut besucht.

Auf Grund des anhaltenden Lock Down´s und den vorliegenden Kontaktbeschränkungen waren keine Vereinsaktivitäten möglich und wenn dann nur sehr eingeschränkt.

Die Maibaumfeier, der Radausflug sowie die Fronleichnamsprozession wurden Corona bedingt abgesagt.

Der Ausflug unserer Ortsvereine konnte im September nachgeholt werden. Dieser führten die Teilnehmer nach Kärnten an den Wörthersee. Weitere Höhepunkte der Reise waren die Fahrt auf der Großglocknerstraße und der Besuch des Kölnbreinspeicher.

Am 07.November nahm die Fahnenabordnung sowie Kommandant Markus Mayr und Vorstand Hans Dieminger am Volkstrauertag unter Corona Auflagen teil.

Ebenfalls 07. November trafen sich die Vorstände der Ortsvereine im alten Schulhaus um den Veranstaltungskalender für das Jahr 2022 zu erstellen und allgemeine Themen zu besprechen.

Dieses Jahr durfte der Martinsumzug am 13.11. durchgeführt werden, jedoch ohne Bewirtung im Pfarrgarten. Der Umzug endete mit einem Martinsspiel unter der Laterne vor dem Anwesen von Edmund Kratzer.

Mitglieder aus der Vorstandschaft besuchten unter Corona Auflagen 2021 folgende Ehrenmitglieder zu ihren runden Geburtstagen:

Name	Vorname	Tag	Geb
Schenzinger	Ottmar	05.01.1946	75
Mayr	Josef	19.03.1936	85
Schuster	Karl sen.	08.04.1926	95
Ziegler	Hermann	06.08.1936	85

Egen	Johann	07.09.1941	80
Weber	Xaver	22.09.1946	75
Kratzer	Edmund	27.11.1936	85
Höcherl	Konrad	30.11.1946	75
Kunert	Hubert	25.12.1936	85

Sie überbrachten ihnen Glückwünsche und ein Geschenk.

Auch im Jahr 2021 mussten wir von Vereinsmitgliedern der Feuerwehr Abschied nehmen. Die Verstorbenen wurden von der Fahnenabordnung zur letzten Ruhe geleitet.

am:

04.04.	Josef Mayr
25.05.	Markus Nerlinger
02.08.	Walter Frey
18.08.	Karl Schuster
21.08.	Josef Berger

Neuaufnahmen gab es in diesem Jahr keine.

Um den Belangen des Feuerwehrvereins Rechnung zu tragen, traf sich die Vorstandschaft zu 2 Online Sitzungen.

am 29. März und 13. Dezember

Mitgliederstand am: 06.01.2022

249	Mitglieder	(davon 24 Frauen)
54	aktive Mitglieder	(davon 1 Frau)

Reinhartshausen, den 06. Januar 2022
Hans Dieminger
1. Vorstand

Jahresbericht der aktiven Wehr 2020

Im Vergleich zum Vorjahr mit 11 verlief dieses Einsatzjahr mit 4 Einsätzen relativ ruhig. Ein Novum in der Geschichte der Wehr, alle Alarmierungen waren im Monat April.

Am 4. April, 15:58 Uhr, wurden wir zu einer laufenden Laien-Reanimation alarmiert. Zunächst war die Einsatzörtlichkeit aufgrund unterschiedlicher Mitteilungen unklar. Schließlich kamen wir am tatsächlichen Einsatzort am Ortseingang Straßberg an. Dort wurden Ersthelfer zunächst von uns und wir vom später eintreffenden Notarzt und Rettungsdienst bei der Reanimation der 48jährigen Frau abgelöst. Die Frau konnte Mithilfe des zu Jahresanfang neu beschafften Defibrillators, der am Gemeinschaftshaus installiert ist, erfolgreich reanimiert und in ein Krankenhaus verbracht werden. Eine Staffelbesatzung war 1 Stunde im Einsatz.

Am 6. April, 18:12 Uhr, wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der A 13 zwischen Reinhartshausen und Waldberg gerufen. Eine Frau war alleinbeteiligt in einen Acker geschleudert. Personen wurden glücklicherweise nicht verletzt.

Gemeinsam mit den ebenfalls verständigten Kameraden aus Waldberg-Kreuzanger waren wir mit 8 Mann eine Stunde mit der Verkehrsabsicherung, -umlenkung, Aufräumarbeiten und Unterstützung des Abschleppdienstes im Einsatz.

Schon am 8. April, 15:41 Uhr, waren wir am Ortsrand in der Verlängerung der Waldberger Straße mit dem Beseitigen von Betriebsflüssigkeiten eines Traktors beschäftigt.

Eine Staffelbesatzung war ca. 1 Stunde im Einsatz.

Der letzte Einsatz in diesem Jahr ereignete sich am 21. April, 16:26 Uhr, auf der A 13 zwischen Reinhartshausen und Straßberg. Dort streiften sich offenbar im Begegnungsverkehr zwei Fahrzeuge. Eine Person wurde verletzt in Krankenhaus verbracht und ein Pkw wurde total beschädigt und musste abgeschleppt werden.

Eine Staffelbesatzung war gemeinsam mit den Feuerwehren Bobingen und Straßberg eine Stunde und 20 Minuten mit der Verkehrsabsicherung, kurzzeitiger Sperrung der A 13, Unterstützung bei der Fahrzeugbergung und Fahrbahnreinigung beschäftigt.

Insgesamt wurden 27,5 Mannstunden bei den Einsätzen geleistet.

Die immer noch herrschende Pandemie schränkte uns wie schon im Vorjahr im allgemeinen Feuerwehrbetrieb sehr stark ein.

Am Nachmittag des 6. Januar wurden die turnusgemäßen Wahlen der Kommandanten unter den aktuell geltenden Hygienevorschriften im Gemeinschaftshaus durchgeführt.

Die beiden bisherigen Kommandanten, Thomas Sappler und Markus Mayr, wurden einstimmig in ihre vierte Amtszeit gewählt.

Peter Mayr wurde an diesem Tag für 40 Jahre aktiven Dienst geehrt.

Der Übungsbetrieb wurde in die Sommermonate verlegt. Es wurden von 2. Juli bis 28. Oktober 18 Gruppenübungen, einschließlich der Begehungen der Atemschutzstrecke, der Stadtteileübung sowie der Hydranten- und Pegelwartung, durchgeführt.

Die jeweils zwei Besprechungen der Gruppenführer sowie die der Kommandanten, Geräte- und Jugendwarte wurden ebenfalls in diesem Zeitraum durchgeführt.

Die Inspektionsbesichtigung, die im Jahr 2020 nicht stattfinden konnte, wurde am 10. Juni nachgeholt. Sie fand ohne Einsatzübung im Beisein der Kommandanten, der Gerätewarte, des Kreisbrandinspektors, Günter Litzel, und -meisters, Stefan Vonay, im Gerätehaus statt. Eine Brotzeit in kleiner Runde wurde von der Stadt Bobingen spendiert.

Die Führung der Prüfprotokolle, der gepflegte Allgemeinzustand des Gerätehauses und Einsatzfahrzeuges, ein Verdienst unserer Gerätewarte Stefan Bosch und Stefan Drexel, wurde positiv hervorgehoben. Die Bewertung der Besichtigung fiel im Gesamturteil sehr gut aus.

Stefan Bosch und Simon Horlacher nahmen in der Zeit von 5. bis 7. Juli an dem Vollzeitlehrgang für Atemschutzgeräteträger bei der Berufsfeuerwehr Augsburg mit Erfolg teil.

Stellvertretender Kommandant Thomas Sappler und Gerätewart Stefan Bosch nahmen am 12. Juli an einer Besprechung der Kommandanten aller Stadtteilfeuerwehren und der Stadt Bobingen im Gerätehaus Bobingen teil. Bei einer weiteren Besprechung am 12. Oktober waren beide Kommandanten und der Gerätewart anwesend.

Stefan Drexel und Dominik Frey absolvierten am 30. Juli mit unserem Einsatzfahrzeug ein Fahrsicherheitstraining auf dem ADAC-Gelände in Augsburg.

Leider viel zu früh verstarb unser aktiver Kamerad Josef Berger im Alter von 58 Jahren am 21. August. Die letzte Ehre an seinem Grab erwiesen ihm die Fahnenabordnung, Vorsitzender Hans Dieminger und Kommandant Markus Mayr.

Manuel Sattler, Florian Brandner und Paul Ferber nahmen am 28. August an einem Erste-Hilfe-Kurs in Wehringen teil.

Diese drei sowie Dominik Frey und Moritz Ferber schlossen am 26. November die 72 Ausbildungsstunden umfassende Modulare Truppausbildung (MTA Basismodul) am 26. November mit Erfolg ab.

Der theoretische Teil wurde mit Prüfung am 18. Oktober in Wehringen, der praktische Teil standortbezogen in Reinhartshausen durchgeführt. Der außerordentliche Dank gilt hier den ausbildenden Gruppenführern unter Regie von Bernd Hirschleger und den Wehringer Ausbildern.

Einen Schulungsabend für alle PA-Träger wurde am 28. September im Gerätehaus abgehalten.

Pandemiebedingt konnten in diesem Jahr nur dreiviertel der PA-Träger die jährliche Belastungsübung in der Atemschutzstrecke der Berufsfeuerwehr Augsburg durchführen. Die bei der Berufsfeuerwehr geltenden Hygienevorschriften ließen keine größere Teilnehmeranzahl zu.

Thomas Sappler nahm am 2. Oktober bei der feierlichen Einweihung des HLF 20 und TLF 3000 unserer Kameraden in Bobingen teil.

Am 12. Oktober fand unter der Anwesenheit des Kommandanten, zwei Bobinger Kameraden und Verantwortlichen der bauausführenden Firma für das Gesamtgrundstück Waldberger Straße 12 eine Besichtigung hinsichtlich der Gewährleistung der Feuerwehrezufahrt zu den vier Wohnhäusern auf das Gelände statt. Neben einer Verbreiterung des Zufahrtbereiches wurde an der südlichen Fahrbahnseite, gegenüber des Grundstücks an der Waldberger Straße, ein absolutes Haltverbot angeordnet.

Am 13. Oktober nahmen die beiden Kommandanten und Gerätewart Stefan Bosch an der online stattfindenden Kreisfeuerwehrverbands- und Kommandantendienstversammlung teil.

Am 15. Oktober beteiligten sich 10 Mann an der gemeinsamen Übung der Stadtteilwehren und der Stadt Bobingen an einem Übungsobjekt in Bobingen.

Der Martinsumzug am 13. November wurde mit 4 Mann abgesichert.

Stefan Bosch und die beiden Kommandanten nahmen am 21. Dezember an einer Online-Schulung für Einsatznachbearbeitung und Stärkemeldung teil.

Die beiden Gerätewarte, Stefan Bosch und Stefan Drexel, leisteten im abgelaufenen Jahr 110 Mannstunden für ihren freiwilligen Dienst um und im Gerätehaus, das Einsatzfahrzeug und aller Gerätschaften ab.

An Übungen, Besprechungen, Aus- und Fortbildungsveranstaltungen sowie freiwilligen Hilfeleistungen wurden 875 Mannstunden geleistet.

Die Wehr wurde von der Stadt Bobingen mit folgendem Material sowie diversem Kleinmaterial ausgestattet:

- 2 Feuerwehreinen mit Karabiner
- 2 Feuerwehreinen mit Knebel
- 5 Feuerwehr-Haltegurt mit Twistlock
- 14 Paar Feuerwehrschnürstiefel
- 2 Einsatzhosen (Ersatzbeschaffung)
- 4 Schultertragegurt
- 1 Netzmittelhalter für Hohlstrahlrohre
- 4 Druckschlauch C42, 30 m
- 2 Dienstmantel/Multifunktions-Parka „Popeline“ für Kommandant und Vorsitzenden

Seitens des Landkreises Augsburg wurde den aktiven Feuerwehrdienstleistenden eine zusätzliche Impfmöglichkeit mit einer Impf-Reserveliste für nicht verbrauchte Impfstoffe bei den Impfzentren Bobingen und Gablingen angeboten.

Acht Kameraden unserer Wehr und insgesamt 850 Kameraden landkreisweit konnten somit frühzeitig gegen COVID-19 geimpft werden.

Zwei Kameraden konnten am 11. Dezember noch eine 3. Impfung, die sog. Booster-Impfung erhalten.

Florian Drexel wird nach erfolgreichem Lehrgang bei der Staatlichen Feuerweherschule Geretsried als Gruppenführer bei der Wehr eingesetzt.

Das für die Jugendausbildung erforderliche erweiterte Führungszeugnis wurde für die Jugend- und Gerätewarte sowie Kommandanten wieder für 5 Jahre verlängert.

Am 31.12.2021 zählt die aktive Wehr 54 Mitglieder, davon 4 Jugendliche unter 18 Jahren.

Im laufenden Jahr schieden folgende Kameraden aus unserer Wehr aus:

Josef Berger, am 21. August verstorben.

Rudolf Sappler, auf eigenen Wunsch mit 60 Lebensjahren.

Andreas Horlacher und Marc Biber, auf eigenen Wunsch passive Mitglieder.

Reinhartshausen, 06.01.2022

Markus Mayr

1. Kommandant

Unterschriften

1. Vorstand

2. Vorstand

1. Kommandant

2. Kommandant

1. Schriftführer

2. Schriftführer

1. Kassierer

2. Kassierer

Gerätewart

Jugendwart
